

Momentmal-Skript 🤪

Thema:	Gute Nachricht für Mamas und Papas
Sendedatum:	9.11.2016
AutorIn:	Christina Ellermann
Konfession + Ort:	Darmstadt / katholische Kirche

Moderator/in: Heute startet in den Kinos *Bad Moms 2: Drei Mütter* Amy, Karla und Kiki planen die Vorweihnachtszeit dieses Jahr anders: Sie haben keine Lust auf kochen, backen, dekorieren und Geschenke kaufen. Sie träumen von einem ruhigen und entspannten Fest. Doch dann stehen die Mamas der Mütter vor der Tür und sind der Meinung: Mütter müssten alles perfekt vorbereiten, Mütter müssen perfekt sein. Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Du bist ja auch Mama von zwei Töchtern, wie machst du das in der Adventszeit? Alles perfekt bei dir?

Audio: \$ hr3 Moment Mal: ☺ Schön wär's. Der Trailer zum Film spricht mir wirklich aus der Seele und es klingt sehr verlockend: Diesen Advent vieles mal ruhiger angehen lassen. Weniger Deko Zuhause, keine Berge von Geschenken für meine Mädels und zwei Sorten Plätzchen backen, die allen schmecken, reichen eigentlich vollkommen.

Moderator/in: Eigentlich... Ok, das würde dann aber vielleicht auch bedeuten, zu den „Bad Moms“ zu gehören. Das nagt doch schon an einer jungen Mutter, oder?

Audio: \$ hr3 Moment Mal: Natürlich wird das ein bisschen an mir nagen. Ich möchte ja auch eine gute Mama sein. Nur klappt das eben nicht immer. ☺ Eine berühmte Familientherapeutin (Virginia Satir) sprach übrigens nicht von good oder bad moms. Sie sagte: Mamas - und übrigens auch Papas - dürfen „good-enough“ sein – also gut genug statt perfekt. Ich muss keine Super-Mama sein. Kindern reicht es völlig, wenn sie geliebt werden. Das beruhigt mich, nicht nur in der Adventszeit, sondern an jedem wilden Mama-Tag, der noch auf mich zukommt. Und deshalb werde ich nicht nur backen und basteln, sondern erst mal ins Kino gehen.